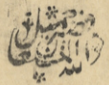


1.85

47761

Deutsche Reichspost

Postkarte



An



Herrn Professor Dr. J. Goldziher

in

Budapest III

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Hollógyesi 4.

entschuldigen Sie, lieber Freund, dass es bis jetzt
 versäumt habe, Ihnen für die letzte Zusendung dankbar zu
 danken. Ich hatte Ihnen befähigt, den auf d. Kaiser
 geübten „Glohis“ gelesen, habe ihn aber jetzt mit
 Mühe noch einmal gelesen. Ganz besonders im-
 teressant war mir darin die Darstellung
 über die röm. Kirche und die röm. Kirche als
 Kathol. Kirche auch inwieweit weniger hinsichtlich d.
 Heiligungstheorie als hinsichtlich der Reliquien. Alle
 Schwierigkeit wegen der verschiedenen heiligen Rituale
 damit auf einmal gelöst.
 Leider habe ich kein Exemplar meines Aufsatzes über den
 hebr. Sprach, den ich auf Verlangen für d. engl. „Pössa“ Blatt
 The „Expositor“ geschrieben habe, ~~das~~ Ihnen zu schicken. Für
 die Expositor Sie auch nicht, dann, da er gar nicht
 ist, verliere ich die Nachricht zu geben. ^{als} ^{ist} ^{es}
 geht ich später, wenn Smead eine neue Edition gemacht hat
 (er hat gefunden, dass d. Edition Murrays falsch gelesen hat),
 noch einmal davon.
 Unter das ich so hoffe wie strategisch tüchtiger
 Vorgehen unserer türkischen Freunde werden Sie sich auch
 freuen. Die Griechen können einen dauernden aber
 als ein jaegerischer Charakter betrachtet werden. ^{als} ^{ist} ^{es}
 Nicht bestenfalls Ihr O. Köstliche.